

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN IN CASTIEL



Eidgenössisches Feldschiessen in Castiel mit Blick ins satte Grün.

Bilder Bernhard Aebersold

Auf dem modernen Schiessstand des Schützenvereins Lügen-Castiel-Calfreisen wurde am vergangenen Wochenende wieder das Eidgenössische Feldschiessen ausgetragen. Hoch über der Schanfigger Strasse oberhalb von Castiel befindet sich der Schiessstand mit Traumaussicht. Ein ehemaliges Wohnhaus, welches der Schützenverein umgebaut hat. Das Eidgenössische Feldschiessen ist das grösste Schützenfest der Welt und kann auf eine über 130-jährige Tradition zurückblicken. In diesem Jahr nahmen 37 Schützinnen und Schützen am Eidgenössischen Feldschiessen in Castiel teil. Die Teilnehmer kamen aus den Schützenvereinen Lügen-Castiel-Calfreisen und Peist. Unter den Teilnehmern herrschte eine sehr gute Stimmung.

Auszug aus der Rangliste:

1. Peter Beeli (69 Punkte)
2. Josias Hafen (67 Punkte)
3. Anja Sprecher (67 Punkte)
4. Johann Jäger (66 Punkte)
5. Andreas Jäger (66 Punkte)
6. Meinrad Jäger (65 Punkte)
7. Martin Jäger (65 Punkte)
8. Mirco Grigis (65 Punkte)
9. Cedric Cavigelli (64 Punkte)
10. Patrik Bircher (64 Punkte)



37 Schützinnen und Schützen nahmen am Feldschiessen in Castiel teil.



Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz.



Das Schützenhaus in Castiel liegt in Panoramalage hoch über der Schanfigger Strasse.



Mit beachtlichen 61 Punkten schoss sich Bruno Hanselmann, der «Senior» unter den Teilnehmern in Castiel (Jahrgang 1940), auf den 16. Rang.